

Knappes Derby erwartet

FRAGEN UND ANTWORTEN zum Spiel HSC Zierenberg gegen Nachbar HSG Hoof/Sand/Wolfhagen

Zierenberg – Am Sonntag (17.30 Uhr) ist wieder Derbyzeit in der Sporthalle der Elisabeth-Selbert-Schule in Zierenberg. Dort steht ab 17.30 Uhr das Nachbarschaftsduell der Handball-Bezirksoberrliga zwischen dem HSC Zierenberg der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen an. Zu diesem Derby gibt es folgende Fragen:
Wie ist die Ausgangslage?

Es ist nicht nur das Spiel der beiden Vertreter des Kreises Wolfhagen, sondern auch das Duell der Tabellennachbarn: Der Zehnte Zierenberg empfängt den Neunten Hoof/Sand/Wolfhagen. Beide Mannschaften trennt drei Punkte. Gerade für den HSC wird es nach bisher 5:13 Punkten wichtig sein, in eigener Halle die Punkte zu behalten, um sich etwas von der Abstiegszone abzusetzen. Die HSG gehört momentan mit 8:10 Zählern dem Mittelfeld an und will diesem unbedingt weiter angehören.



Zierenbergs Trainer Wolfgang Rasch erwartet ein hart umkämpftes Spiel.
Foto: Joachim Hofmeister



HSG-Coach Igor Schuldes hat alle Mann an Bord. Foto: Artur Schöneburg/nh

Wie ist die Form beider Mannschaften?

Bei den Zierenbergern ist eine leicht ansteigende Form zu verzeichnen. Zwar gab es gegen die HSG Baunatal II die fünfte Niederlage im fünften Spiel in eigener Halle, doch zeigte der HSC beim 30:35 gegen den Tabellenvierten eine ansprechende Leistung. In der Vorwoche gelang beim Aufsteiger Vellmar II mit 26:26 ein Punktgewinn. Die HSG gewann ihre Heimspiele gegen drei hinter ihr stehende Mannschaften. Vor zwei Wochen spielte die Mannschaft beim Siebten Fuldata/Wolfsanger II mit

33:28 stark auf, brach aber in der Vorwoche bei der 23:35-Heimpleite gegen Korbach in der zweiten Halbzeit völlig ein.

Wie schätzen die Trainer die Chancen ihrer Mannschaft ein?

HSC-Trainer Wolfgang Rasch fehlte zuletzt krankheitsbedingt in Vellmar und im Training. Er schätzt die HSG ähnlich ein wie Vellmar II: „Es ist wichtig, dass wir jetzt gegen die direkten Konkurrenten punkten. Ich erwarte ein enges und umkämpftes Spiel.“ Unbedingt zwei Punkte strebt sein Kollege Igor Schuldes an: „Ich erwarte ein körperbetontes Spiel, bei dem wir dagegenhalten müssen. Wir wollen unbedingt punkten, damit wir nicht in die unteren Tabellengefilde abrutschen“.

Wie ist die Personallage beider Mannschaften?

Zierenberg wird auf seinen Urlauber Daniel Kunz verzichten müssen, bei den Gästen sind alle Spieler dabei.

Wie verliefen die bisherigen Spiele zwischen beiden Mannschaften?

In den vergangenen beiden Spielzeiten siegten jeweils die Heimmannschaften: Zierenberg gewann 2021/22 mit 27:22 und 22/23 mit 28:23, bei Hoof/Sand/Wolfhagen war es knapper, aber beide Spiele konnten mit 24:22 und 30:29 gewonnen werden. zmw